

9

Persönliches

9.1 Liste der Publikationen

Lorin R. Wehr u. Jörg D. Au : *Light scattering experiments and extended thermodynamics*, Continuum Mech. Thermodyn. 9, 155-163 (1997)

Lorin R. Wehr : *Setup of a Tandem-Spektrograph - Monochromator plus Fabry-Perot-Interferometer - and test measurements on the organic glas o-Terphenyl*, Rev. Sci. Instrum., geplant

J. Poznanski, Y. Georgalis, L. Wehr, P. Zielenkiewicz u. W. Saenger : *Comparison of Two Lysozyme Types Under Native and Crystallisation Conditions using Two-Dimensional NMR and Dynamic Light Scattering*, Acta Cryst. (D), eingereicht (2001)

L. Wehr, Y. Georgalis u. W. Saenger : *Dynamic Light Scattering in Hanging Drops: First Applications with Crystallizing Proteins*, Acta Cryst. (D), eingereicht (2001)

L. Wehr, Y. Georgalis u. W. Saenger : *Molecular Interactions in Crystallizing Lysozyme Elucidated by Dynamic Light Scattering*, J. Am. Chem. Soc., eingereicht (2001)

L. Wehr, Y. Georgalis u. W. Saenger : *Electrophoretic Light Scattering on Precrystalline Aggregates in Crystallizing Lysozyme*, in Vorbereitung (2002)

9.2 Lebenslauf

Name	Lorin Ronald WEHR
Anschrift	Schwatlostr. 19, 12207 Berlin
Geburtstag/-ort	22. April 1966 in Kapstadt / Südafrika
Staatsangehörigkeit	deutsch
Familienstand	nichteheliche Lebensgemeinschaft
Kinder	ein Sohn

Schulausbildung

1972 Einschulung in Hamburg

1974 Rückkehr nach Südafrika -

Deutsche Schule in Johannesburg

1975-76 Deutsche Schule in Kapstadt

- Rückkehr nach Deutschland

1977-86 Gymnasium in Bremen mit Abiturabschluß

Studium

1988-96 Studium der Physikalischen Ingenieurwissenschaften an der TU Berlin mit Abschluß zum Diplom-Ingenieur

Schwerpunkte im Hauptstudium: Thermodynamik und Schwingungstechnik

Diplomarbeit auf dem Gebiet der Laserspektroskopie und der Kinetischen Gastheorie: Streulichtmessungen an verdünnten Edelgasen

Tutortätigkeit

1993-95 Betreuung der Lehrveranstaltungen am Institut für Thermodynamik und Reaktionstechnik: Meßtechnische sowie analytische Übungen

Universitätstätigkeit

1996-98 Wiss. Mitarbeiter an der FU Berlin am Fachbereich Physik im Institut für Experimentalphysik im Projekt: 'Aggregation in der flüssigen Phase als Vorstufe zur Glasbildung'
- Aufbau eines Tandem-Spektrographen und Streulichtmessungen an glasbildenden Schmelzen und Gläsern

1999-2001 Wiss. Mitarbeiter an der FU Berlin am Fachbereich Chemie im Institut für Kristallographie im Projekt: 'Protein-Kristallisation'

- Aufbau von dynamischen und elektrophoretischen Streulichtapparaturen und Messungen zu Proteinaggregationsprozessen in Lösung
- Anfertigung der vorliegenden Dissertation

Fernstudium

1998-99 Patentrecht für Ingenieure an der TFH Berlin

9.3 Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde unter der Anleitung von Prof. Dr. Wolfram Saenger am Institut für Kristallographie der Freien Universität Berlin angefertigt.

Ich möchte Herrn Prof. Dr. W.Saenger für die Bereitstellung des Themas sowie für die Betreuung meiner Arbeit herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Yannis Georgalis für stete Anregungen und Förderung dieser Arbeit, vor allem für zahlreiche und wertvolle Diskussionen.

Mein aufrichtiger Dank gilt Frau Heide Evers für die kollegiale Zusammenarbeit und die hilfreiche Unterstützung sowie Herrn E. Rümenapf für die Anfertigung der komplizierten Feinmechaniken.

Es herrschte ein angenehmes Klima in der Arbeitsgruppe Saenger.

Diese Arbeit wurde teils durch das EU-Projekt "The European Bio-Crystallogensis Initiative, EBCI" (B104-CT98-0086) und teils durch das DLR-Projekt "Protein Crystallisation Diagnostics Facility, PCDF" (50-WB-9830) drittmittelfinanziert.

Am meisten danke ich meinem Sohn Jarno, der am 25.08.1999 geboren wurde, und seiner Mutter Sanja, die mir bei allen Sorgen sowohl mit ihren lebensbejahenden als auch fröhlichen Wesen stets zur Seite standen und mich aufgemuntert haben. Insbesondere widme ich den Abschluß meiner Arbeit unserem ungeborenen zweiten Kind Lijan, welcher am 05.01.2002 das Licht der Welt erblicken soll.

Für meine Mutter Carin Coursow und meinen Vater Ivan E. Wehr, die zu früh unsere wunderbare Erde verlassen mußten.